

Penguin Tappers knacken die 100er-Marke

Stepptanz: 35 Jahre nach ihrer Gründung ist die Abteilung des TV Hemsbach die unangefochtene Nummer eins in der Bundesrepublik – Reibungslose Personalwechsel in der Führung und im Traineramt

Hemsbach. Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Stepptänzerinnen des TV Hemsbach, besser bekannt als „Penguin Tappers“. 1988 von Marianne Heinrich gegründet, sind die Tappers seit der ersten Deutschen Meisterschaft in Hamburg im Jahr 1993 am Start. Schon bei der Premiere gewannen sie bei den Formationen der Königsklasse HK 1 den Titel. Stetig wuchs in der Folge die Trophäensammlung, vor allem dank der Verpflichtung der englischen Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner im Jahr 2001 und aufgrund des Engagements der beiden Abteilungsleiter Klaus Schollmeier und Andrea Mayer.

Nach und nach konnten die Hemsbacher Pinguine auch andere Kategorien und Disziplinen bei den Kindern, Junioren und Erwachsenen besetzen. Im Jahr 2023, nach 30-jähriger Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, stehen somit inzwischen 108 deutsche Meistertitel, 95 Vizemeisterschaften und 41 dritte Plätze zu Buche. Und noch besser: Bei den jüngsten Meisterschaften am Wochenende in Wilhelmshaven knackten die Bergsträßer erstmals in der Geschichte des deutschen Stepptanzes die Marke von 100 Meistertiteln.

War anfangs noch die Tanzschule Albrecht aus Georgsmarienhütte die führende Tanzschule in Sachen Stepptanz und zugleich der härteste Konkurrent der Penguin Tappers, so hat sich das Blatt schon seit einigen Jahren zugunsten der Penguin Tappers gewendet – insbesondere, was die Anzahl der Teilnehmer und der Meisterschaften angeht.

In Wilhelmshaven räumten die Tappers elf Titel souverän ab (wir berichteten), auf Platz zwei mit sieben Titeln landete der Ausrichter, die Tanzschule Dunse. Fünf Titel, vor allem bei den Solisten, feierte die Münchner Tanzschule Kira von Kayser, die „Art Act & tAp dAncers“ aus Georgsmarienhütte, Nachfolger der Tanzschule Albrecht, erstappten diesmal dagegen nur einen Titel. Klar ist somit: Die Hochburg der deutschen Stepptanz-Szene befin-



In der Königsklasse nicht zu schlagen: Die Formation der Tappers fuhr mit ihrer Kür „Raven“ einen von elf Titeln für die Hemsbacher ein.

BILDER: HARDY SOEDRADJAT

det sich längst in Hemsbach an der Bergstraße.

Mit aktuell 30 Trainerinnen und über 180 Aktiven haben die Tappers zudem keinerlei Nachwuchssorgen. Während die Tanzschulen während der Corona-Pandemie einen großen Aderlass meldeten, kamen bei den Tappers sogar 20 neue Mitglieder hinzu. Dass auch die Tanzschulen im Stepptanz langsam, aber sicher wieder neue Tänzerinnen für sich gewinnen, ist also nur gut für den Wettkampf.

Unabhängig davon waren die neuen Leiter der TVH-Tanzsportabteilung, Markus Schäfer und Luisa Herget, bei ihrer ersten verantwortlichen DM-Aufgabe von den Leistungen ihrer Tänzerinnen und der Leidenschaft der Trainer überwältigt. Schäfer war schon bei 13 Deutschen Meisterschaften und Weltmeisterschaften mit seinen Kindern dabei. Rückblickend sagt er: „Wir haben im Nachwuchsbereich enorm aufgeholt und, wie man sieht,

auch Meistertitel geholt. Die Formationen waren schon immer unsere absolute Stärke. Schon einige Male, auch dieses Jahr, haben wir alle vier Formationen verteidigt.“

Höhepunkt der Wettkämpfe in Wilhelmshaven war dabei der Meis-

tertitel in der Königsklasse unter der ehemaligen Aktiven und jetzigen Trainerin Jenny Knauer. Sie hatte erst im vergangenen Jahr die Nachfolge von Rachel Jackson-Weingärtner angetreten, holte gleich bei der Premiere den Titel mit der HK1 zu-

rück nach Hemsbach und verteidigte diesen jetzt mit einer überzeugenden Leistung. Sieben Einserwertungen standen letztlich für die Tappers zu Buche.

Und mehr als das: Wenn alle Wertungsrichter aufstehen und den



Mit ihrer Kür „Alice im Wunderland“ sorgte die Kids-Formation der Penguin Tappers für einen Höhepunkt bei den Deutschen Meisterschaften in Wilhelmshaven.

Ergebnisse bei den DM

■ **Solos:** Kids: Nele Matz (1.); Junioren: Janne Krosanke (1.), Josephine Moemeke (5.).

■ **Duos:** Kids: Johanna Kocev/ Nele Matz (1.); Junioren: Kathi Joswig/Lilly Menges (1.); Amelie Focke/Amelie Grader (2.).

■ **Trios:** Kids: Elena Friedel/ Marlin Wiggershaus/Maria Keller (1.).

■ **Small Groups:** Kids: Penguin Tappers (Move your feet, 1.), Penguin Tappers (Try everything, 2.); Junioren: Penguin Tappers Team A (1.), Tappers Team B (2.), Tappers Team C (3.); Erwachsene: Penguin Adults (1.).

■ **Formationen:** Kids: Penguin Tappers (Alice im Wunderland, 1.), Tappers (Ducktales, 2.); Junioren: Tappers (Let's escape reality, 1.); Erwachsene I: Penguin Tappers („Raven“, 1.); Erwachsene II: Penguins Adults („Rien ne va plus“, 1.).

Meistertanz mit ihren Handys filmen, darf Jenny Knauer stolz sein über ihre fantastische Choreo mit den „Raben“. Zumal die siebenköpfige Jury unter anderem mit Jo Scanlan (England), Sarah Hamilton (England), Jadran Zivkovic (Slowenien) international besetzt war. Fest steht also auch, dass die Nachfolge, sowohl auf der Position der Cheftrainerin, als auch in der Abteilungsleitung nahtlos vollzogen wurde.

Die Deutschen Meisterschaften in Wilhelmshaven hinterließen überdies viele bleibende Eindrücke bei den Penguin Tappers des TV Hemsbach: Das Publikum erlebte fantastische, bunte, exzellente Gruppen und Formationen, wobei die Hemsbacher insbesondere in der Königsdisziplin lautstark gefeiert wurden. *pfr.*

i Bilder von den Titelkämpfen gibt es auf der Website www.penguin-tappers.de unter Galerie/ Impression 2023.